

Vorgänge anlegen, ausführen und freigeben

Wie Sie *neue Vorgänge* anlegen, zeigen wir Ihnen im Folgenden am Beispiel des *Hygienebuches Sterilisation*. Die Vorgehensweise in den anderen Bereichen ist identisch, lediglich die Voraussetzungen für die *Beladung* und einige Details unterscheiden sich.

Anlage eines neuen Sterilisationsvorgangs

Ein *neuer Sterilisationsvorgang* kann direkt im Startbildschirm erstellt werden. Klicken bzw. berühren Sie dazu die Schaltfläche *Neuer Vorgang*.

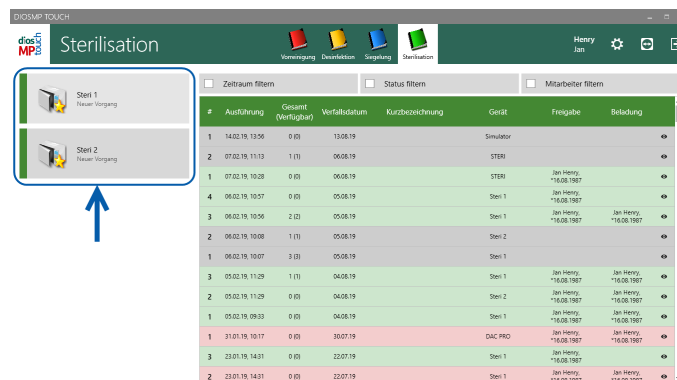


Abbildung 1

Beladung

Direkt öffnet sich die *touch hygiene* Programmoberfläche zur *Beladung* des neu angelegten *Sterilisationsvorgangs*.

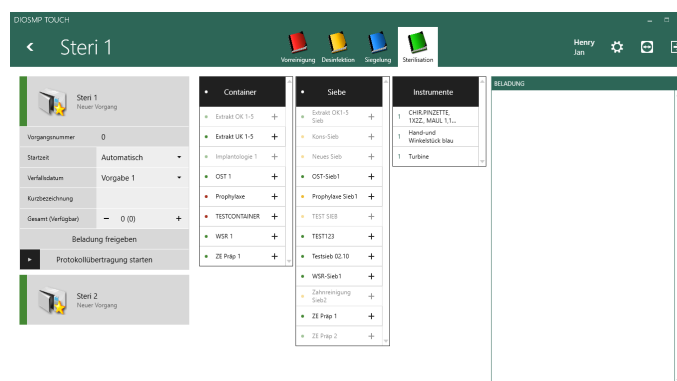


Abbildung 2

Ist das *erweiterte Hygienebuch* in den *Optionen* aktiviert, werden die Felder *Container*, *Siebe* und *Instrumente* angezeigt.

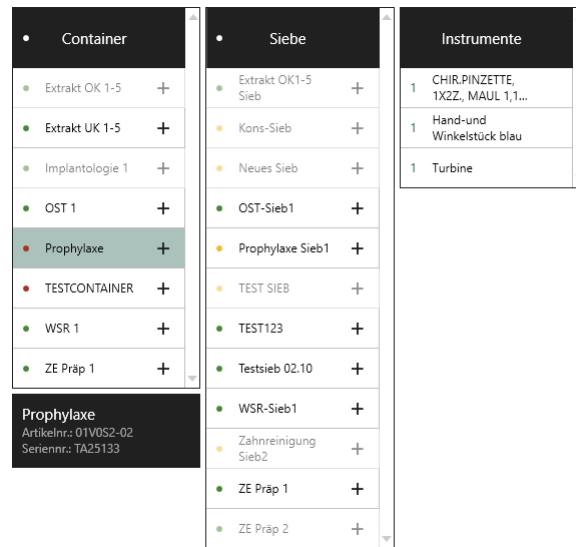


Abbildung 3

Hier werden alle gespeicherten *Container*, *Siebe* und *Instrument-Inventarstücke* ausgegeben. Der farbige Punkt neben der *Bezeichnung* gibt den Hygienestatus an. Ein Datensatz der ausgegraut dargestellt wird kann nicht in die Beladung aufgenommen werden. In diesem Fall gibt ein Klick bzw. Berühren des ausgegrauten Datensatzes nähere Informationen hierzu. Wird hier die *Bezeichnung* des Datensatzes berührt bzw. angeklickt sieht man die gespeicherte *Artikel-* und *Seriennummer*.

In dem Feld *Instrumente* wird neben der *Bezeichnung* die *Anzahl* der *Instrument-Inventarstücke* ausgegeben. Der *Hygienestatus* wird über einen Mausklick bzw. eine Berührung der *Bezeichnung* eingeblendet.



Abbildung 4

Nun können Sie den *Sterilisationsvorgang* entweder über Ihren Barcode-Scanner oder die *+Buttons* beladen.

Beachten Sie, dass zur Sterilisation nur Siebe und Container mit gelbem Punkt (also Status: desinfiziert) zugelassen sind. Wenn Rot markiertes (also nicht desinfiziertes) Sterilgut übertragen werden soll, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

touch hygiene schlägt Ihnen zu einem geladenen *Instrument-Inventarstück* jeweils das zugehörige *Sieb*, und zum *Sieb* den zugehörigen *Container* zur *Beladung* vor. In dem Fall erscheint ein roter Kasten mit entsprechender

Information in der *Beladung*. Durch einen Klick auf den +-Button können Sie fehlendes Inventar nachladen. Über den X-Button können Posten wieder aus der *Beladung* entfernt werden.

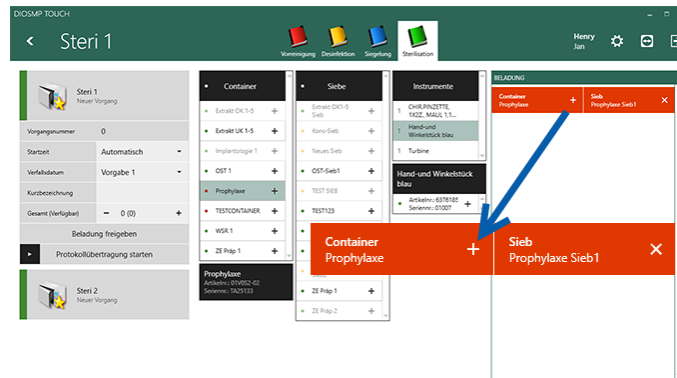


Abbildung 5

Wird in der Praxis mit *Verpackungen* gearbeitet, wird in den *Optionen* der Punkt *Verpackungen aktiv* gespeichert. Dadurch stellt sich touch hygiene mit einem Feld für *Standardverpackungen* dar. Hier wird die Anzahl über die + und - Buttons eingestellt oder direkt per Tastatureingabe gefüllt.

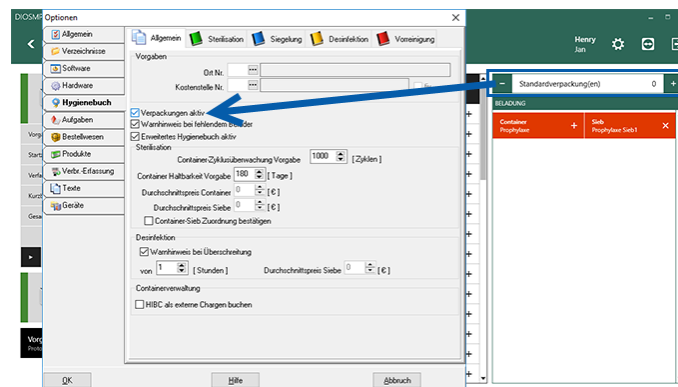


Abbildung 6

Daten zum Hygienevorgang

Ist die *Beladung* erfolgt, kann der Vorgang z.B. durch die Eingabe einer *Kurzbezeichnung* individualisiert werden. Prüfen Sie hier bitte ob die korrekte *Vorgabe* für das *Verfallsdatum* eingestellt ist. Die *Vorgabewerte* der *Verfallsdaten* sind in den *Optionen*, Register *Hygienebuch*, Unterregister *Sterilisation* im Abschnitt *Sterilgutchargen* gespeichert. In dem Feld *Gesamt* wird die Anzahl der Folienverschweissungen angegeben, die in dem Vorgang sterilisiert werden sollen.

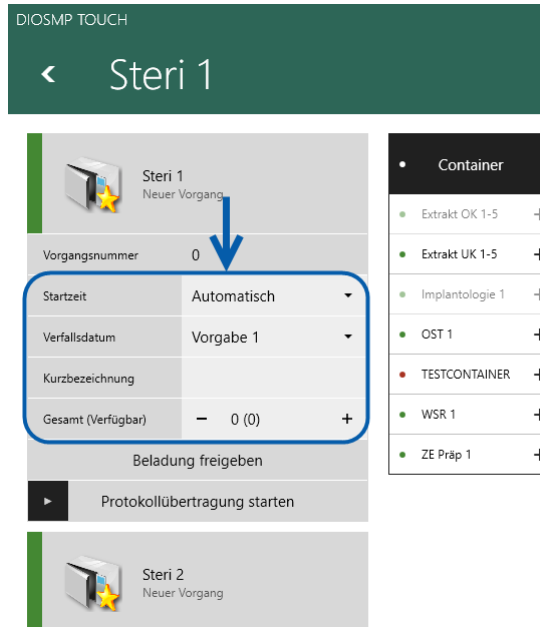


Abbildung 7

Belader

Zuletzt kann die Person, die für die *Beladung* verantwortlich ist, angegeben werden. Hierzu kann in den *Optionen*, Register *Hygienebuch*, Unterregister *Allgemein* ein *Warnhinweis* aktiviert werden, der bei *fehlender Belader*-Angabe ausgegeben wird. Um den *Belader* zum Vorgang zu speichern, berühren bzw. klicken Sie einmal auf die Schaltfläche *Beladung freigeben*.

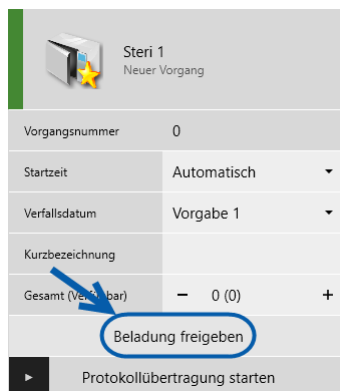


Abbildung 8

Direkt öffnet sich die *benutzergesteuerte Freigabe* für den verantwortlichen *Belader*, der mit *Kürzel* und *Passworteingabe* die *Beladung* freigibt.

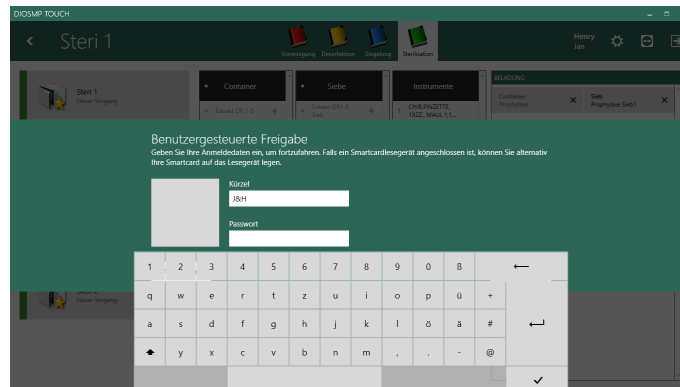


Abbildung 9

Die Info zu dem gespeicherten *Belader* befindet sich anschließend direkt unter dem Beladungsfeld.

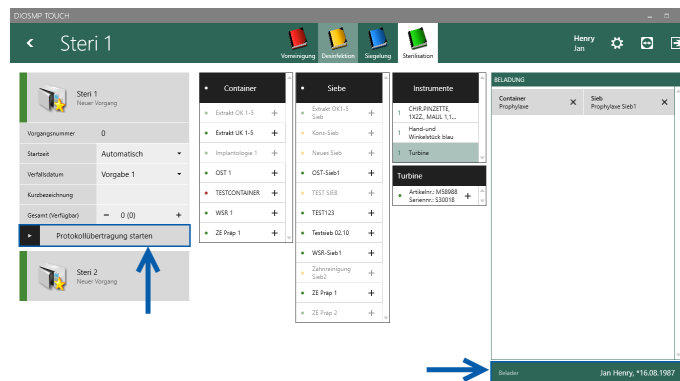


Abbildung 10

Protokollübertragung starten

Sind alle Einstellungen gesetzt, kann der Vorgang am Gerät gestartet werden. Um die Protokolldaten des Geräts zu erhalten, wird die Schaltfläche *Protokollübertragung starten* betätigt. Diese färbt sich anschließend schwarz. Tippen Sie zur Bestätigung noch einmal darauf und der Vorgang wird gestartet. Ab diesem Zeitpunkt wird der angelegte Hygienevorgang gespeichert. Selbst wenn das gestartete Protokoll abschließend verworfen werden sollte, kann dieser Vorgang jederzeit aus der Historie ausgewählt werden, um ein neues Protokoll zu diesem Vorgang zu starten.

Auf der rechten Seite sehen Sie nun das vom Sterilisator ausgegebene *Protokoll* und im Sterilisator-Feld wird angezeigt, dass das Gerät aktuell Daten an den PC sendet.

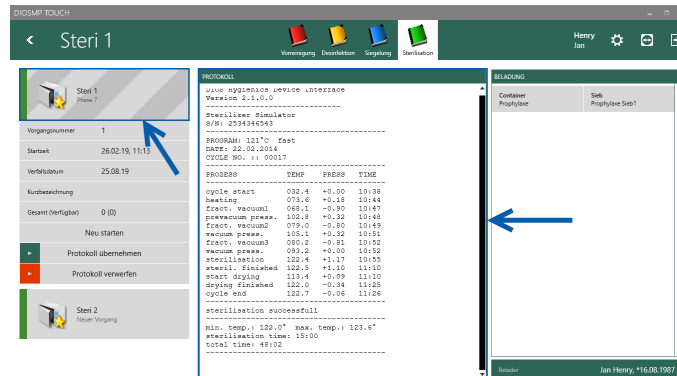


Abbildung 11

Abschließend wird das *Protokoll* über die entsprechende Schaltfläche *übernommen*.

Die Anzahl der Gerätevorgänge sollte immer identisch mit der Anzahl der Hygienevorgänge im Programm sein. Nur so kann der Dokumentationspflicht Genüge geleistet werden.

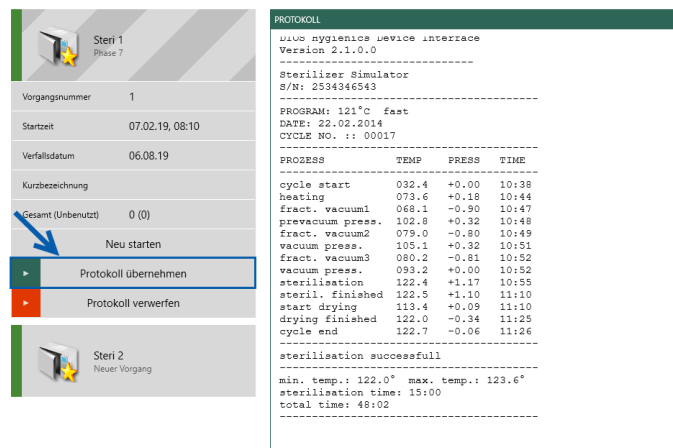


Abbildung 12

Freigabe des Vorgangs

Sobald der Vorgang am Gerät beendet ist, findet die Prozessbeurteilung und -überprüfung nach den gesetzlichen Vorgaben durch das qualifizierte Fachpersonal statt. Im Anschluss wird der *Vorgang* durch den zuständigen und verantwortlichen *Mitarbeiter freigegeben* oder *nicht freigegeben*. Nutzen Sie hierzu die Schaltfläche *Vorgang freigeben*.

Wenn Sie den *Vorgang freigeben*, erscheint (falls in den *Optionen*, Register *Hygienebuch*, Unterregister *Sterilisation* zu dem *Gerät* eine *Checkliste* hinterlegt ist) eine *Checkliste* die zur *Freigabe* des *Vorgangs* bearbeitet werden muss.

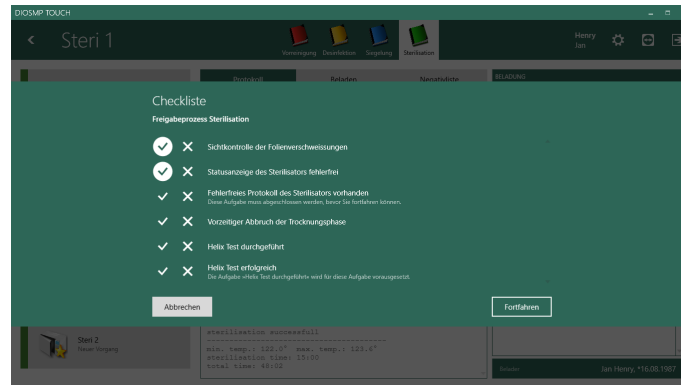


Abbildung 13

Ist die *Checkliste* bearbeitet, wird über die Schaltfläche *Fortfahren* die *Freigabe* eingeleitet. Die *Freigabe* geschieht durch die Eingabe von *Kürzel* und *Passwort* des zuständigen *Mitarbeiters*. Anschließend ist der *Vorgang freigegeben*.

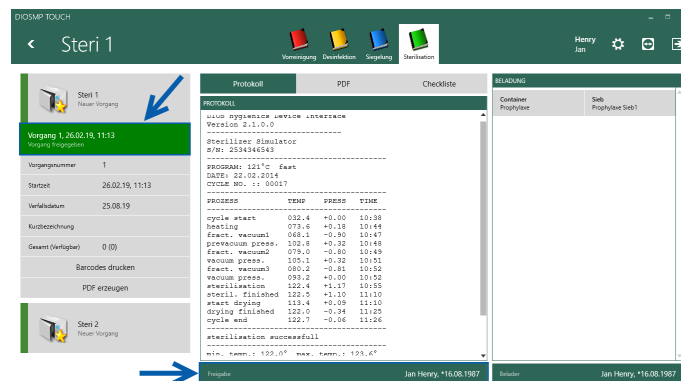


Abbildung 14

**Wurde ein Hygienevorgang freigegeben bzw. nicht freigegeben, ist der Vorgang nicht mehr veränderbar!
Nur so kann eine gesetzeskonforme Dokumentation sichergestellt werden.**